

Familienname/ Surname: _____
Vorname/ First name: _____
Alter/ Age: _____
Nationalität/ Nationality: _____
Kurs vom/ Course from _____ bis/ to _____
Kursform /Type of course: _____

Hast du schon einmal einen Kurs von **ACTILINGUA** besucht?/
Have you attended a German course at **ACTILINGUA** before? () Ja/ Yes () Nein/ No
Wenn ja, welches Niveau?/ If yes, at which level? _____
Wann /When ? _____

Dieser Test dient dir und uns dazu, die richtige Gruppeneinteilung zu finden. Bearbeite die Aufgaben der Reihe nach, soweit du kommst. In deinem Interesse bitten wir dich, die Testaufgaben ohne Wörterbuch, Grammatikhandbuch und ohne fremde Hilfe zu lösen. /
The following test helps us to appoint you to the suitable course level. Please answer as many questions as you can. Do not use a dictionary, grammar book or ask for help.

Wir wünschen dir viel Glück dabei!
Good luck!

A1. Was antwortest du auf folgende Fragen? - Mach ein Kreuz:

1. „Woher kommt Pablo?“: (a) Sie kommen aus Italien. 1/0
(b) Er kommt aus Peru.
(c) Ich bin aus Spanien.
(d) Ich lerne Spanisch.
2. Der Kellner fragt: „Was möchten Sie trinken?“ (a) Eine Torte bitte. 1/0
(b) Ich habe Durst.
(c) Ich trinke keinen Wein.
(d) Einen Kaffee bitte
3. Dr. Kroll: „Haben Sie Schmerzen?“ (a) Ja, sie ist krank 1/0
(b) Ja, mein Hals tut weh
(c) Ja, sehr gut.
(d) Ja, das ist eine Erkältung.

4. Der Deutschlehrer fragt: "Gehst du mit ins Theater?"

1/0

- (a) Danke, gerne
- (b) Wir haben das Stück in der Schule gelesen.
- (c) Ja, sehr gut.
- (d) Sie haben keine Lust.

A2. Setze die Wörter in Klammer in der richtigen Form ein:

- Ich (suchen) ein Zimmer für ungefähr €40,-,
..... (können) Sie etwas empfehlen? 2/1/0
Ja, da (haben) wir das Hotel Post. Ein Einzelzimmer
..... (kosten) ein bisschen mehr, €50,-. 2/1/0
- Nein, das (sein) wirklich zu viel, das
ich nicht (können ;bezahlen). 2/1/0
- Das Gasthaus Stern (sein) (billig) als das Hotel,
und das Gasthaus Löwen (kosten) auch nur €45,- pro Nacht. 3/1/0
- Mit Frühstück? Ja, und beide Gasthäuser (sein) neu. 1/0
..... (welch-) können Sie empfehlen? 1/0
- Ich (essen) oft im Löwen, da (essen) man
wirklich sehr gut, und das Haus (liegen) auch sehr ruhig. 3/1/0

A3. Ergänze die Personalpronomen:

Beispiel: Sie begrüßt ihn, und er grüßt --> sie

1. Komm später zu mir, dann gebe ich es..... 2/0
2. Hilf doch deinem Bruder, dann hilft er auch. 2/0
3. Ich verstehe Sie gut; verstehen Sie auch? 2/0
4. Haben Sie einen Moment Zeit; ich mussetwas Wichtiges sagen. 2/0
5. Susanne kommt am Nachmittag zurück, dann frage ich 2/0
6. Peter liebt Maria, aber sie liebt nicht. 2/0

A4. Setze bitte die folgenden Sätze ins Perfekt:

Beispiel: Barbara kauft einen Pullover --> Barbara hat einen Pullover gekauft.

1. Hannes kocht für seine Freunde.
.....2/0
2. Katharina liest ein Buch.
.....2/0
3. Roman trinkt eine Tasse Kaffee.
.....2/0

4. Dominik telefoniert mit Cerstin.
 2/0
5. Barbara nimmt Andreas auf die Party mit.
2/0
6. Silke erzählt den Kindern eine Geschichte.
2/0
7. Birgit steht um 7 Uhr auf.
2/0
8. Georg und Stefanie sprechen über ihre Wohnung.
2/0
9. Elisabeth lernt mit ihrer Freundin Deutsch.
2/0
10. Ich fliege im Urlaub nach Spanien.
2/0

A5. Ergänze bitte die passenden Modalverben:

Beispiel: Hier ist Parken verboten; hier du nicht parken! --> darfst

1. Hier ist Schwimmen verboten; hier Sie nicht schwimmen! 2/0
2. Entschuldigen Sie bitte, Sie mir sagen, wo die nächste Apotheke ist? 2/0
3. ich Sie bitte etwas fragen? 2/0
4. Ich heute in der Früh um 9.00 Uhr in der Schule sein. 2/0

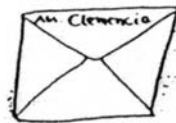
A6. Setze die richtigen Präpositionen ein. (Achtung auf den Artikel)



Das Auto fährt 1. Köln



Manfred arbeitet 2. VW



Der Brief ist 3. Clemencia

1.2/0
2. 2/0
3. 2/0
4.2/0
5.2/0
6.2/0



Das Mädchen kommt 4. Ecke.



Er geht 5. Tor.



Sie kommen 6. Arbeit.

passende Relativpronomen:

1. Das ist der Mann, ich gestern Abend getroffen habe. 2/0
2. Das ist der Mann, man nicht glauben sollte. 2/0
3. Das ist der Mann, alles weiß. 2/0
4. Das ist der Mann, Bruder mein Tennispartner ist. 2/0

A7. Ergänze bitte das

A8. Ergänze in dem folgenden Text die Adjektivendungen und Artikel:

Werbung für LILALAND

Sie suchen das ideal..... Urlaubsland? Wir haben es für Sie gefunden: im schön..... LILALAND.
Erleben Sie die herrlich..... Landschaft: den grün..... Wald, das blau..... Meer, die hoh..... Berge!
Studieren Sie die interessant..... Vergangenheit LILALANDS in den alt..... Tempeln mit erfahren.....
Reiseführern. Lernen Sie das täglich..... Leben freundlich..... Menschen kennen. Erleben Sie die
fantastisch..... Gastfreundschaft sympathisch..... Familien. LILALAND – das ist die richtig.....
Medizin gegen den grau..... Alltag!

A9. Vervollständige die folgenden Fragen mit Komparativ oder Superlativ

Beispiel: Welches ist das (klug) Tier? --> klügste

1. Der (heiß) Monat im Jahr ist der Juli. 2/0
2. Dieses Buch gefällt mir von allen (gut). 2/0
3. Gehen Sie (gerne) ins Theater oder in die Oper? 2/0
4. Der Mercedes ist zu groß. Haben Sie keinen (klein) Wagen? 2/0
5. Ist Sabine oder Gabi (alt)? 2/0

A10. Ergänze weil, dass, warum, anstatt, um und aber:

1. Du solltest lieber spazieren gehen, herumzusitzen und
die Zeitung zu lesen. 2/0
2. Ich habe alles versucht, ihn zu überreden. 2/0
3. Er hat nicht gesagt, er um 11 Uhr zu Hause ist. 2/0
4. Hast Du Hunger? – Nein, ich hätte trotzdem gerne ein Eis. 2/0
5. Wenn ich nur wüsste, er heute nicht gekommen ist. 2/0
6. Ich arbeite in Österreich, ich hier viel Geld verdiene. 2/0

A11. Setze folgende Sätze ins Passiv:

Beispiel: Der Mechaniker repariert das Auto. --> Das Auto wird (von dem Mechaniker) repariert.

1. Der Friseur schneidet dem Mädchen die Haare.
..... 3/0
2. Die Hausfrau wäscht die Karotten.
..... 3/0
3. Der Künstler fotografiert das Supermodel.
..... 3/0

A12. Setze die richtige Konjunktivform ein:

1. Wenn ich genügend Geld (habe), ich mir einen Ferrari (kaufen).
2. Wenn es gestern nicht (regnen), ich (schwimmen gehen).
3. Stellen Sie sich vor, Sie noch einmal 15 Jahre alt. Was Sie (tun)?

B. Lies den folgenden Text aufmerksam durch:

EINE MILLION SCHILLING PLUMPSTE IN EINEN FALSCHEN NACHTTRESOR

Supercoup am Einkaufssamstag in Wien-Meidling. Diebe montierten bei Bank perfekte Attrappe.

....) „Plumps!“ Vom langen Tagwerk erschöpft aber zufrieden, deponierten Geschäftsleute Samstag Nachmittag Ihre sauer verdienten Einnahmen im Nachttresor der Bankfiliale Meidlinger Hauptstraße. Der silberglänzende Tresor wirkte zwar irgendwie anders als sonst, aber das kümmerte zunächst niemand. Bei Geschäftsschluß hatten sieben Kunden rund 1,2 Millionen Schilling abgelegt.

Zeile 8

Doch dann wurde der Andrang größer, und irgendjemand schöpfte Verdacht. Die solide, 1,70 Meter hohe und 70 Zentimeter breite Metallkonstruktion mit Innenbeleuchtung stand merkwürdig lose vor dem eigentlichen Tresor! Als sich an die 100 rätselnder Bankkunden versammelt hatten, wurde auch ein in der Fußgängerzone patroulierender Polizist aufmerksam.

Zeile 16

Eine genaue Inspektion löste dann einen wahren Schock aus. „Der Nachttresor war eine Attrappe!“.

Zeile 18

Unbekannte Täter hatten sozusagen eine private Spardbüchse an die Bank gelehnt. Das dem Original bis ins kleinste Detail nachgebildete Gerät enthielt einen schlichten Karton. Ein darin montiertes Netz garantiert eine problemlose Entleerung.

Zeile 23

Die Polizei stellt Geld und Kiste sicher. Vom Betreiber der Anlage fehlt hingegen jede Spur. Sonntag ließ sich jedoch nicht feststellen, ob der Konstrukteur zwischenzeitlich schon abkassiert hatte. Schließlich dürfte die Attrappe schon in der Nacht zum Samstag aufgestellt worden sein. Ungewiß blieb auch, ob bei anderen Banken ähnliche Geldfänger erfolgreich arbeiteten.

Zeile 31

Der Coup war jedenfalls professionell organisiert. Bei früheren ähnlichen Unternehmungen in Innsbruck und Wien-Floridsdorf wurde noch mit schlichten Hausbriefkästen gearbeitet.

(Aus: Kurier 1995)

B1. Entscheide bitte, ob die folgenden Aussagen zum Text falsch (F), richtig (R) oder nicht im Text (NiT) sind :

- | | F | R | NiT |
|--|-----|-----|-----|
| 1. Sieben Geschäftsleute hatten circa 1,2 Mill. Schilling im Tresor deponiert. | () | () | 2/0 |
| 2. Der Tresor sah wie immer aus. | () | () | 2/0 |
| 3. Das Geld wurde in Plastikbeutel in den Tresor geworfen. | () | () | 2/0 |
| 4. Einem Polizisten fiel etwas Seltsames auf. | () | () | 2/0 |
| 5. 100 Bankkunden benutzten den falschen Tresor. | () | () | 2/0 |
| 6. Der Täter war ein Polizist, der durch die Fußgängerzone patrouillierte. | () | () | 2/0 |
| 7. Der Täter konnte entkommen. | () | () | 2/0 |
| 8. Die 1,2 Mill. Schilling wurden jedoch noch rechtzeitig entdeckt. | () | () | 2/0 |
| 9. Bei anderen Banken wurden ähnliche Attrappen gefunden. | () | () | 2/0 |
| 10. Der Täter setzte sich ins Ausland ab. | () | () | 2/0 |

B2. Wie heißen die bedeutungsgleichen Verben oder Nomen:

Beispiel: Atmung -> --> atmen

- | | | |
|-----------------------|--------------------------|-----|
| 1. zufrieden -> | 4. Konstrukteur -> | 4/0 |
| 2. Verdacht -> | 5. garantieren -> | 4/0 |
| 3. Inspektion-> | 6. organisieren -> | 4/0 |

B3. Erkläre die folgenden Begriffe mit eigenen Worten:

Beispiel: Fußgängerzone: eine Straße, wo keine Fahrzeuge verkehren dürfen.

1. Zeitungsverkäufer:

.....
..... 3/0

2. Geschäftsschluß:

.....
..... 3/0

3. Blumentopf:

.....
..... 3/0

4. Einstufungstest:

.....
..... 3/0

C. Stelle dich bitte kurz auf Deutsch vor (ca. 10 Zeilen). Schreibe über Familie, Schule, Freizeitbeschäftigungen, Zukunftspläne,

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Punkte

10

insgesamt: _____ (maximal 192 Punkte) Punkte